



Pressemitteilung

Panorama 2016 komplett: Eröffnungsfilme Hauptprogramm und Panorama Dokumente, Lateinamerika zeigt große Präsenz, Filme aus Korea und China

Die Programmauswahl für das *Panorama* 2016 ist abgeschlossen: 51 Filme aus 33 Ländern wurden ausgewählt, davon 17 *Panorama Dokumente* und 34 Spielfilme in Hauptprogramm und *Panorama Special*. Davon sind 33 Weltpremierer, neun internationale und neun europäische Premierer. Zum 30. Teddy Award wird eine Jubiläumsreihe mit 17 Filmen stattfinden (siehe Pressemitteilungen vom [17.12.2015](#) und [14.1.2016](#)).

Das *Panorama*-Hauptprogramm eröffnet am Donnerstag, den 11. Februar mit dem tschechischen Debüt *Já, Olga Hepnarová* von Tomas Weinreb und Petr Kazda. Der Film zeigt die Enge, in die eine junge Frau in der damaligen Tschechoslowakei getrieben ist und aus der sie sich mit einem verheerenden Befreiungsschlag zu erlösen sucht - und schließlich mit der dort bis 1989 geltenden Todesstrafe konfrontiert wird. Zwei weitere Filme zum Thema machen die Todesstrafe zu einem eindringlichen Schwerpunkt: *Shepherds and Butchers* aus Südafrika zur Zeit der Apartheid und die brasilianische Dokumentation *Curumim* über den Insassen einer Todeszelle in Indonesien.

Europe, She Loves, der Eröffnungsfilm der Reihe *Panorama Dokumente*, ist eine schweizerisch-deutsche Co-Produktion und untersucht die Befindlichkeiten heterosexueller Paare von Sevilla über Tallinn und Dublin bis Thessaloniki. Sie erstellt so ganz nebenbei - lakonisch, witzig, nachdenklich, sexy - eine Temperaturmessung des Patienten Europa.

Ein brennendes Thema bringt Rachid Boucharebs *La route d'Istanbul* ins Programm: Eine belgische Mutter versucht, ihre Tochter, die in den Dschihad gezogen ist, in Syrien zu finden und nach Hause zu holen. Bouchareb präsentierte bereits sechs seiner Werke in Berlin (fünf Spielfilme und ein Kurzfilm). Zuletzt war er 2014 mit *Two Men in Town* im *Wettbewerb* vertreten.

Aslı Özge zeigt nach *Hayatboyu* (*Panorama* 2013) ihren ersten deutschsprachigen Film *Auf Einmal*, in dem eine falsche Entscheidung die ganze Existenz eines jungen Mannes auf den Prüfstand stellt. Starkes Debüt: Die dänisch-schwedische Co-Produktion *Shelley* von Ali Abbasi geht mit Genremitteln einem der diesjährigen *Panorama*-Themen nach: Babywunsch, hier verknüpft mit osteuropäischer Arbeitsmigration.

Dreimal Brasilien, zweimal Chile

Um Blutsbande versus Prägung und die Entdeckung eines Babydiebstahls geht es im brasilianischen *Mãe só há uma*: Die Regisseurin Anna Muylaert

**66. Internationale
Filmfestspiele
Berlin
11. - 21.02.2016**

Presse

Potsdamer Straße 5
10785 Berlin

Phone +49 · 30 · 259 20 · 707
Fax +49 · 30 · 259 20 · 799

press@berlinale.de
www.berlinale.de

Ein Geschäftsbereich der
Kulturveranstaltungen des
Bundes in Berlin (KBB) GmbH

Geschäftsführung:

Prof. Dieter Kosslick
(Intendant Internationale
Filmfestspiele Berlin),
Charlotte Sieben
(Kaufmännische Geschäftsführung),
Prof. Dr. Bernd M. Scherer,
Dr. Thomas Oberender

Vorsitzende des Aufsichtsrates:
Staatsministerin
Prof. Monika Grütters MdB

Amtsgericht Charlottenburg
HGR Nr. 96 · HRB 29357
USt ID DE 136 78 27 46



Pressemitteilung

errang 2015 den *Panorama* Publikums-Preis für *A que horas ela volta* (*The Second Mother*). Den Kulturclash zwischen den Amazonas-Indio-Riten seines Herkunftstammes und dem selbstbestimmten urbanen Leben, das ihn anzieht, muss ein junger Mann in *Antes o tempo não acabava* ertragen. Der brasilianischen Menschenrechtlerin Yvonne Bezerra de Mello, vor 15 Jahren Protagonistin in *Kriegerin des Lichts*, stattet Monika Treut in *Zona Norte* erneut einen Besuch ab und erkundet die Entwicklung ihrer alternativen Pädagogik in der Arbeit mit Straßenkindern. Zwei Filme aus Chile vervollständigen die diesjährige Lateinamerika-Auswahl: Alejandro Fernández Almendras beobachtet in *Aquí no ha pasado nada* (*Much Ado About Nothing*) Auswirkungen von Klassengesellschaft und Korruption auf eine Gruppe privilegierter Jugendlicher und im Erstling *Nunca vas a estar solo* (*You'll Never Be Alone*) von Alex Anwandter sucht ein Vater vergebens Rückhalt, wenn sein junger schwuler Sohn einem Hassverbrechen in der Nachbarschaft zum Opfer fällt.

Südkorea und China jeweils drei Mal

E J-yong, wiederholt zu Gast, erzählt in *Jug-yeo-ju-neun Yeo-ja* (*The Bacchus Lady*) die Geschichte einer leisen Heldin: Ihr Leben widmete sie den Männern und nun im Alter gar den Tod - doch war sie, im Rahmen des Patriarchats, selbstbestimmter und freier als es die Gattinnen ihrer Kunden je sein konnten. Vertiefende dokumentarische Einblicke in die koreanische Welt geben *The Lovers and The Despot* um das nach Nordkorea entführte Traumpaar des südkoreanischen Films und *WEEKENDS*, der die rasanten Fortschritte und Fallstricke der schwulen Emanzipationsbewegung aufzeigt.

Shanghai: Die dramatische Geschichte eines Babydiebstahls gibt in *San Fu Tian* (*Dog Days*) einen modern-intimen Einblick in das neue China der Mittelklasse - dieser rasant wachsenden Schicht, die im Dokumentarfilm *Wu Tu* den Gemüsebauern jeden Quadratmeter streitig und somit die Grundform der Gentrifizierung erlebbar macht. Das Babythema wiederum wird in *Inside the Chinese Closet* weitergetragen: Scheinehen und andere Gesellschaftskonstruktionen werden erfunden, um der konservativen Familienstruktur Genüge zu tun, ob die Beteiligten wollen oder nicht.

So geht es auch dem jungen Israeli in *Who's Gonna Love Me Now?*, der nach London Reißaus nahm und wo HIV das Familienverhältnis weiter kompliziert - ein wenig beachtetes Thema in den letzten Jahren, das aber von mehreren Produktionen im *Panorama* 2016 aufgegriffen wird: *Strike a Pose* über die Tänzer von Madonnas legendärer Blond Ambition Tour gehört dazu, ferner *Brüder der Nacht* und *Kiki*, sowie die bereits gemeldeten *Der Ost-Komplex*, *Uncle Howard*, *Mapplethorpe: Look at the Pictures* und als Spielfilm *Théo et Hugo dans le même bateau*. Aids ist nicht aus der Welt!



Pressemitteilung

Der *Panorama* Publikums-Preis wird zum 18. Mal gemeinsam mit radioeins für den besten Spiel- und Dokumentarfilm - 2015 wurden über 32.000 Stimmen abgegeben - am Berlinale Publikumstag: 2016 am 21. Februar, im CinemaxX 7 um 17:00 Uhr verliehen. Im Anschluss kommen die Gewinnerfilme zur Aufführung.

Zum vierten Mal wird der Heiner-Carow-Preis in Zusammenarbeit mit der DEFA-Stiftung zur Förderung der deutschen Filmkunst im *Panorama* an einen Dokumentar-, Spiel- oder Essayfilm vergeben. Im Anschluss an die Verleihung am 18. Februar wird um 17:00 Uhr *Die Russen kommen* von Heiner Carow (DDR 1968) im Kino International aufgeführt.

Panorama 2016

Antes o tempo não acabava (Time Was Endless) - Brasilien / Deutschland

Von Sérgio Andrade, Fábio Baldo

Mit Anderson Tikuna, Rita Carelli, Begê Muniz, Emanuel Aragão
Weltpremiere

Auf Einmal - Deutschland / Niederlande / Frankreich

Von Aslı Özge

Mit Sebastian Hülk, Julia Jentsch, Hanns Zischler, Sascha Alexander Gerşak
Weltpremiere

Aquí no ha pasado nada (Much Ado About Nothing) - Chile / USA / Frankreich

Von Alejandro Fernández Almendras

Mit Agustín Silva, Paulina García, Alejandro Goic, Luis Gnecco, Daniel Alcaíno
Europapremiere

Jug-yeo-ju-neun Yeo-ja (The Bacchus Lady) - Republik Korea

Von E J-yong

Mit Youn Yuh-jung, Chon Moo-song, Yoon Kye-sang, An A-zu, Choi Hyun-jun
Weltpremiere

La Route d'Istanbul (Road to Istanbul) - Algerien / Frankreich / Belgien

Von Rachid Bouchareb

Mit Astrid Whettnall, Pauline Burlet, Patricia Ide, Abel Jafri
Weltpremiere



Pressemitteilung

Mãe só há uma (Don't Call Me Son) - Brasilien

Von Anna Muylaert

Mit Naomi Nero, Dani Nefussi, Matheus Nachtergaele, Daniel Botelho,
Luciana Paes

Weltpremiere

Nunca vas a estar solo (You'll Never Be Alone) - Chile

Von Alex Anwandter

Mit Sergio Hernández, Andrew Bargsted, Jaime Leiva

Weltpremiere

San Fu Tian (Dog Days) - Volksrepublik China

Von Jordan Schiele

Mit Huang Lu, Tian Mu Chen, Luo Lan Shan

Weltpremiere

Shelley - Dänemark / Schweden

Von Ali Abbasi

Mit Ellen Dorrit Petersen, Cosmina Stratan, Peter Christoffersen

Weltpremiere

Shepherds and Butchers - Südafrika / USA / Deutschland

Von Oliver Schmitz

Mit Steve Coogan, Andrea Riseborough, Garion Dowds

Weltpremiere

Panorama Dokumente

Brüder der Nacht - Österreich

Von Patric Chiha

Weltpremiere

Curumim - Brasilien

Von Marcos Prado

Weltpremiere

Europe, She Loves - Schweiz / Deutschland

Von Jan Gassmann

Weltpremiere

Inside the Chinese Closet - Niederlande

Von Sophia Luvarà

Internationale Premiere



Pressemitteilung

Kiki - Schweden / USA
Von Sara Jordanö
Europapremiere

Strike a Pose - Niederlande
Von Ester Gould, Reijer Zwaan
Weltpremiere

The Lovers and the Despot - Großbritannien
Von Rob Cannan, Ross Adam
Europapremiere

WEEKENDS - Republik Korea
Von Lee Dong-ha
Weltpremiere

Who's Gonna Love Me Now? - Israel / Großbritannien
Von Tomer Heymann, Barak Heymann
Weltpremiere

Wu Tu (My Land) - Volksrepublik China
Von Fan Jian
Europapremiere

Zona Norte - Deutschland
Von Monika Treut
Weltpremiere

Bereits gemeldet:

Aloys - Schweiz / Frankreich, von Tobias Nölle, Weltpremiere

El rey del Once (The Tenth Man) - Argentinien, von Daniel Burman -
Internationale Premiere

Goat - USA, von Andrew Neel - Internationale Premiere

Grüße aus Fukushima (Fukushima, mon Amour) - Deutschland, von Doris
Dörrie - Weltpremiere

Indignation - USA, von James Schamus - Internationale Premiere -
Debütfilm

Já, Olga Hepnarová (I, Olga Hepnarová) - Tschechische Republik /
Polen / Slowakische Republik / Frankreich, von Tomas Weinreb, Petr
Kazda - Weltpremiere

Jonathan - Deutschland, von Piotr J. Lewandowski - Weltpremiere -
Debütfilm

Junction 48 - Israel / Deutschland / USA, von Udi Aloni - Weltpremiere



Pressemitteilung

Kater (Tomcat) - Österreich, von Händl Klaus - Weltpremiere
Les premiers, les derniers (The First, the Last) - Frankreich / Belgien,
von Bouli Lanners - Internationale Premiere
La helada negra (The Black Frost) - Argentinien, von Maximiliano
Schonfeld- Weltpremiere
Lantouri - Iran, von Reza Dormishian - Internationale Premiere
Little Men - USA, von Ira Sachs - Internationale Premiere (Cross-
Section *Generation*)
Maggie's Plan - USA, von Rebecca Miller - Europapremiere
Nakom - Ghana / USA, von Kelly Daniela Norris, TW Pittman -
Weltpremiere
Ranenny Angel (The Wounded Angel) - Kasachstan / Frankreich /
Deutschland, von Emir Baigazin - Weltpremiere
Remainder - Großbritannien / Deutschland, von Omer Fast -
Internationale Premiere
S one strane (On the Other Side) - Republik Kroatien / Serbien, von
Zrinko Ogresta - Weltpremiere
Starve Your Dog - Marokko, von Hicham Lasri - Europapremiere
Sufat Chol (Sand Storm) - Israel, von Elite Zexer - Europapremiere -
Debütfilm
Théo et Hugo dans le même bateau (Paris 05:59) - Frankreich, von
Olivier Ducastel, Jacques Martineau - Weltpremiere
The Ones Below - Großbritannien, von David Farr - Europapremiere -
Debütfilm
War on Everyone - Großbritannien, von John Michael McDonagh -
Weltpremiere
While the Women Are Sleeping - Japan, von Wayne Wang -
Weltpremiere

Panorama Dokumente

Der Ost-Komplex (The GDR Complex) - Deutschland, von Jochen Hick -
Weltpremiere
Don't Blink - Robert Frank - USA / Frankreich, von Laura Israel -
Internationale Premiere
Hotel Dallas - Rumänien / USA, von Livia Ungur, Sherng-Lee Huang -
Weltpremiere - Debütfilm
Mapplethorpe: Look at the Pictures - USA / Deutschland, von Fenton
Bailey, Randy Barbato - Internationale Premiere
Mariupolis - Litauen / Deutschland / Frankreich / Ukraine, von Mantas
Kvedaravicius - Weltpremiere
Uncle Howard - Großbritannien / USA, von Aaron Brookner -
Europapremiere



Pressemitteilung

Teddy30

1 Berlin Harlem - Deutschland (BRD), 1974, von Lothar Lambert, Wolfram Zobus
Anders als die Andern - Deutschland, 1919, von Richard Oswald
Before Stonewall - USA, 1984, von Greta Schiller, Robert Rosenberg
Die Betörung der Blauen Matrosen - Deutschland (BRD), 1975, von Ulrike Ottinger
Die Wiese der Sachen - Deutschland (BRD), 1974-1987, von Heinz Emigholz
Gendernauts - Eine Reise durch die Geschlechter - Deutschland, 1999, von Monika Treut
Hedwig and the Angry Inch - USA, 2001, von John Cameron Mitchell
Je, tu, il, elle (I, You, He, She) - Frankreich / Belgien, 1974, von Chantal Akerman
Looking for Langston - Großbritannien, 1989, von Isaac Julien
Machboim (Hide and Seek) - Israel, 1979, von Dan Wolman
Marble Ass - Jugoslawien, 1995, von Želimir Žilnik
Nitrate Kisses - USA, 1992, von Barbara Hammer
Parting Glances - USA 1986, von Bill Sherwood
The Watermelon Woman - USA, 1996, von Cheryl Dunye
Tongues Untied - USA, 1989, von Marlon Riggs
Toute une nuit (A Whole Night) - Frankreich / Belgien, 1982, von Chantal Akerman
Tras el cristal (In a Glass Cage) - Spanien, 1987, von Agustí Villaronga

Presseabteilung
21. Januar 2016